

BEITRÄGE

- Wie homosexuelle Schüler ihren Sportunterricht wahrnehmen
- „Kommt noch mal kurz zusammen!“
Zur Reflexion im Sportunterricht
- Welches Fachwissen benötigen Sportlehrkräfte?
- Impulse aus der Musik kreativ in Bewegungen umsetzen
und für Kommunikationsanlässe nutzen

LEHRHILFEN

- Stützsprünge
- Helfen und Sichern
- Der Nackenüberschlag zum Angstabbau

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und

Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,

50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität

Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,

Professur für Empirische Bildungsforschung

im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig

E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-

kosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 67 (2018) 9

Brennpunkt 385

Beiträge

Frederik Schaaf & Norbert Gissel
„Jetzt stell dich doch nicht so an
wie eine Schwuchtel!“
Wie homosexuelle Schüler ihren
Sportunterricht wahrnehmen 386

*Marcus Wegener, Torsten Herder &
Marc Lucas Weber*
„Kommt noch mal kurz zusammen!“
Zur Reflexion im Sportunterricht 393

Malte Begall
Welches Fachwissen benötigen
Sportlehrkräfte? 398

Daniela Böer & Jan Herbst
Impulse aus der Musik kreativ in
Bewegungen umsetzen und für
Kommunikationsanlässe nutzen 403

Lehrhilfen

Jürgen Schmidt-Sinns
Stützsprünge
Geräte und Barrieren im Parkour und
Geräturnen überwinden 409

Jürgen Leirich (†) & Ingrid Gwizdek
Helfen und Sichern 415

Karin Martin & Mariette Mauritz
Der Nackenüberschlag zum Angstabau 421

Literatur-Dokumentation 423

Nachrichten und Informationen 425

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 427

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 431

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG, 58533 Halver-Oberbrügge und der Firma Schütt Handelsgesellschaft mbH, 35039 Marburg bei.

Frederik Schaaf & Norbert Gissel

„Jetzt stell dich doch nicht so an wie eine Schwuchtel!“

Wie homosexuelle Schüler ihren Sportunterricht wahrnehmen

*Im Sport ist die Körperlichkeit eine unaufhebbare Wirklichkeit. Darin liegen für das schulische Unterrichtsfach besondere Chancen; es besteht aber immer auch die Gefahr, dass es zu Ausgrenzungen kommt, wenn einzelne Schüler*innen körperliche Merkmale zeigen, die von gesellschaftlich erzeugten Normen abweichen. Ein androgyner körperlicher Habitus oder eine geoutete (oder vermutete) Homosexualität können solche Merkmale sein. Die sportdidaktische Fachdiskussion hat dieses Themenfeld bislang nicht beachtet. Der vorliegende Beitrag versucht daher Orte und Formen von Diskriminierungen im schulischen Sportunterricht für homosexuelle Schüler zu identifizieren. Dazu wurden offene und leitfadengestützte Interviews mit betroffenen und ehemaligen Schülern durchgeführt.*

“Don’t Behave Like You’re Gay!” How Homosexual Students Perceive Their Physical Education Classes

One’s physique is an essential part of sport. On one hand this offers special opportunities for physical education, however on the other hand there is a potential risk that female and male students are excluded when they show physical characteristics diverging from societal standards. An androgynous physical attitude or disclosed (or assumed) homosexuality can include such characteristics.

Thus far this topic has not been discussed in sport instructional theory. Therefore the authors intend to identify situations and types of discrimination for homosexual students in physical education. In order to do so they carried out open and structured interviews with both currently affected students and alumni.

Marcus Wegener, Torsten Herder & Marc Lucas Weber

„Kommt noch mal kurz zusammen!“ Zur Reflexion im Sportunterricht

*Reflexionsphasen sind aus dem modernen Sportunterricht nicht mehr wegzudenken. Aber wozu dient die Reflexion, worüber soll im Sportunterricht reflektiert werden und wie kann das erfolgen? Der Beitrag zeigt, dass das Reflektieren eine besondere Form des Lernens darstellt und für die Bildung der Schüler*innen im Sportunterricht elementar ist. Im Ergebnis wird für einen problemorientierten und geöffneten Sportunterricht plädiert, bei dem – entgegen der gängigen Überzeugung – der Reflexion die höchste Priorität beigemessen wird. Somit bestimmt sie auch den Umfang der Bewegungszeit – und nicht umgekehrt.*

“Just Come Together Again Quickly!” Reflection as Part of the Physical Education Class

Contemplative parts belong to the essentials of a modern physical education class. But what purpose does the reflection serve? What should be reflected and how? The authors show that the process of reflection represents a special type of learning which is fundamental for the students’ education in physical education. As a result the authors support open instruction oriented toward problem solving and, in contrast to hitherto common convictions, highly prioritize reflection. Therefore reflection determines the movement time and not vice versa.

Malte Begall

Welches Fachwissen benötigen Sportlehrkräfte?

Eine Analyse des Fachwissens in der Sportlehrkräftebildung

Das Fachwissen von Lehrkräften stellt einen wichtigen Bestandteil ihrer professionellen Kompetenz dar. Welches Fachwissen Sportlehrkräfte für eine erfolgreiche Berufsausübung erwerben sollten, ist jedoch weitgehend ungeklärt. Daher war es das Ziel der vorliegenden Untersuchung, konzeptionell zu klären, was unter Fachwissen angehegender Sportlehrkräfte zu verstehen ist. Mittels einer kriteriengeleiteten Literaturanalyse konnten dazu fünf Inhaltsfacetten identifiziert werden.

What Do Physical Education Teachers Need to Know about Their Subject?

An Analysis of the Content Knowledge in Physical Education Teacher Education

Teachers’ content knowledge represents a significant part of their professional competence. However what knowledge physical education teachers should acquire to be professionally successful is quite uncertain. Therefore the author’s study intends to conceptually clarify the term content knowledge of preservice physical education teachers. By applying a literature analysis based on certain criteria the author was able to differentiate five content factors.

Daniela Böer & Jan Herbst

Impulse aus der Musik kreativ in Bewegungen umsetzen und für Kommunikationsanlässe nutzen

*Musik bewegt, lässt uns spontan handeln und kann vielfältige Emotionen in uns auslösen. Je nach Wirkung der Musik können Stimmungen und Assoziationen vielfältig in Bewegungen ausgedrückt werden. Die Schüler*innen versuchen, diese bewusst zu hören und die Impulse der Musik mit dem ganzen Körper in Bewegungen umzusetzen. Diese Verbindung von Musik und Bewegung im Sportunterricht bietet zahlreiche Anlässe, um gemeinsam über Musik und die dadurch ausgelösten Bewegungsideen zu kommunizieren. Es sollen praktische Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Kommunikationsanlässe initiiert und geschaffen werden können.*

Musical Impulses Creatively Expressed Through Movement and Used for Communicative Purposes

Music moves us, initiates instant action and is able to release manifold emotions. Depending on the musical influence one's movements can express various sentiments and mental connections. Students try to consciously perceive these emotions and express the musical impulses with movements throughout their whole bodies. The authors maintain that the combination of music and movement in physical education offers manifold situations to mutually discuss both music and the movement ideas released by it. They present practical options for initiating and creating situations for communication.